

Pressemitteilung

Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

Andreas Schneider

16.09.2013

<http://idw-online.de/de/news551481>

▲ Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften

Buntes aus der Wissenschaft, Schule und Wissenschaft
Energie, Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Umwelt / Ökologie
regional

Neue Webseite zeigt spielerisch Energie-Fresser auf und vermittelt Umweltbewusstsein

Energiesparen in Schulen ist das Ziel des Projekts EnergieScheck, das vom Landkreis Harz in Zusammenarbeit mit der Hochschule Harz durchgeführt wird. Neun weiterführende Schulen der Region sind daran beteiligt. Dr. Ute Urban, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Automatisierung und Informatik, besucht die jungen Energiesparer und zeigt anhand der „Klimakiste“ wie sich durch Messung der Temperaturen und des Stromverbrauchs Einsparpotenziale aufdecken lassen und wo noch nachhaltiger gewirtschaftet werden kann.

Mithilfe von altersgerecht gestaltetem Infomaterial wird der Spaß an Umweltfreundlichkeit geweckt. Dabei helfen auch die Studierenden der Medieninformatik: „Die bunten, modernen Info-Grafiken, die anschaulich zeigen wie viel Strom ein Flachbildfernseher braucht oder wie viel Wasser für die Herstellung einer Scheibe Käse benötigt wird, haben wir in unserem Jahresprojekt aufbereitet - auf der brandneuen Webseite www.energiescheck-bildung.de kann nun jeder sehen, wo sich versteckte Ressourcen-Diebe verbergen“, verrät die studentische Projektteilnehmerin Sabina Hühne.

„Auch der Humor kommt nicht zu kurz - unsere Studierenden haben ein kleines Spiel namens ‚IGOR‘ programmiert; das befindet sich noch im Entwicklungsstadium, kommt aber schon jetzt gut an“, berichtet Betreuer Prof. Martin Kreyßig, Hochschullehrer für digitales Bewegtbild. Sein Kollege Prof. Daniel Ackermann erklärt: „Im Mittelpunkt steht Hausmeister Igor, der die Schule umweltfreundlich mit Holz beheizen soll. Den Energieverbrauch der Schule muss er dabei aufmerksam verfolgen und durch geeignete Einstellung der Heizungsventile und rechtzeitige Reparatur von Beschädigungen minimieren. Zudem ist die Aufforstung des Baumbestandes nicht zu vernachlässigen oder es sind Brände zu löschen, um den Wald zu erhalten“, so der Designer. Dr. Ute Urban ist begeistert: „Dank der Unterstützung durch die Studierenden wird Nachhaltigkeit auch spielerisch erfahrbar und spannend für Schüler“.

Das Projekt EnergieScheck freut sich jederzeit über weitere teilnehmende Schulen. Informationen dazu sind bei Dr. Ute Urban unter Tel.: 03943 659 360 oder per E-Mail: uurban@hs-harz.de erhältlich.

EnergieScheck wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hs-harz.de>



Das Projektteam hinter „IGOR“: (v.l.n.r.): Prof. Martin Kreyßig, Prof. Daniel Ackermann, Max Bilski, Maria Schülke, Clemens Kauczor, Sabina Hühne, Alexander Haase und Johannes Blumenstein.